Presseaussendung
Vorarlberger Landeskonservatorium

**Chor-Orchesterkonzert des Vorarlberger Landeskonservatoriums setzt positives Signal**

Auftritt mit Solist Fridolin Schöbi an der Viola

*Feldkirch, 24. Juni 2021 – Beim ersten Chor-Orchesterkonzert nach langer Corona-Pause spielt am 2. Juli Bratschist Fridolin Schöbi mit dem Chor des Vorarlberger Landeskonservatoriums und der KBSinfonietta. Auf dem Programm stehen Werke von Händel, Hoffmeister und Fux. Es dirigiert Benjamin Lack.*

Das gemeinsame Spielen und Singen war in den vergangenen Monaten nur unter starken Einschränkungen möglich. Zum Abschluss des Studienjahres nun ein kollektives Aufatmen, die jungen Musiker\*innen freuen sich auf einen Auftritt vor Publikum. In der Kapelle des Vorarlberger Landeskonservatoriums kommen am Freitag, 2. Juli die KBSinfonietta und der Chor des Vorarlberger Landeskonservatoriums zusammen.

In der KBSinfonietta werden die Studierenden des Studienbereichs Begabungsförderung auf die professionelle Orchesterarbeit vorbereitet. Ihnen zur Seite steht der international erfahrene Dirigent Benjamin Lack. Er leitet ebenso den Chor des Vorarlberger Landeskonservatoriums. Diesem Klangkörper gehören sämtliche Studierenden an – also auch jene aus den Instrumentalklassen.

**Vorhang auf für Fridolin Schöbi**

Solist des Chor-Orchesterkonzerts ist Fridolin Schöbi. Er hat in diesem Sommer am Musikgymnasium Feldkirch maturiert und studiert seit 2014 am Vorarlberger Landeskonservatorium bei Klaus Christa. Mit fünf Jahren begann sein Unterricht auf der Viola. Seitdem hat er sein großes Talent auf vielen Bühnen unter Beweis gestellt, beispielsweise beim Festkonzert junger Solist\*innen des Vorarlberger Landeskonservatoriums und bei einem Auftritt mit dem Jugendsymphonieorchester Dornbirn. Er hat mehrere Preise gewonnen, unter anderem bei „prima la musica“ und beim Schweizer Jugendmusikwettbewerb.

**Herausforderndes Stück**

Fridolin Schöbi spielt Hoffmeisters Konzert für Viola und Orchester D-Dur, das als Prüfstein für alle Bratischist\*innen gilt. „Neben dem technischen Anspruch bestand bei diesem Stück sicherlich die Schwierigkeit darin, meine eigene Fassung zu finden“, sagt er. Wie seine Interpretation klingt, wird am 2.Juli zu hören sein.

Factbox:

**Chor-Orchesterkonzert**

Freitag, 2. Juli 2021, 19.00 Uhr
Kapelle Vorarlberger Landeskonservatorium, Reichenfeldgasse 9, 6800 Feldkirch

Chor des Vorarlberger Landeskonservatoriums

KBSinfonietta

Fridolin Schöbi, Viola

Leitung: Benjamin Lack

Programm:

Georg Friedrich Händel (1685 – 1759): „Utrechter Te Deum“ 1713 HWV 278

Franz Anton Hoffmeister (1754 – 1812): Konzert für Viola und Orchester D-Dur

Johann Joseph Fux (1660 – 1741): Serenada in C

Georg Friedrich Händel (1685 – 1759): The King shall rejoice. Coronation anthem HWV 260

Vorverkauf: [www.v-ticket.at](http://www.v-ticket.at), Tel. +43 (0)5522 73467 und in den Vorverkaufsstellen (Feldkirch Tourismus, Dornbirn Tourismus und Bregenz Tourismus)

Es gilt die 3-G-Regel.

**Bildtexte:**

**Vorarlberger-Landeskonservatorium-Fridolin-Schoebi.jpg:** Der BratschistFridolin Schöbi ist am 2. Juli in der Kapelle des Vorarlberger Landeskonservatoriums zu erleben.

**Vorarlberger-Landeskonservatorium-Chor.jpg** und **Vorarlberger-Landeskonservatorium-Chor-VLK-Kapelle.jpg:** Mit Solist Fridolin Schöbi musizieren der Chor des Vorarlberger Landeskonservatoriums sowie die KBSinfonietta.

Fotos: Victor Marin. Verwendung honorarfrei zur redaktionellen Berichterstattung über das Landeskonservatorium Vorarlberg. Angabe des Fotohinweises ist Voraussetzung.

**Rückfragehinweis für die Redaktionen:**Vorarlberger Landeskonservatorium GmbH, Julia Specht, Telefon 0043/699/15026070, Mail Julia.Specht@vlk.ac.at
Pzwei. Pressearbeit, Thorsten Bayer, Telefon 0043/699/81223482, Mail thorsten.bayer@pzwei.at